

Adressenliste und Informationen zur Sendung:

Redaktion Nordtour
Postfach 45 60
30044 Hannover
E-Mail: nordtour@ndr.de

Nordtour

Sendetermin: Sonnabend, 14.10.2023, 18.00 bis 18.45 Uhr

(Wiederholung: Sonntag, 15.10.2023, 6.00 Uhr)

Moderation: Nadja Babalola

Neue Äbtissin im Kloster Lüne

Das Kloster Lüne in Lüneburg hat eine neue Äbtissin: Gräfin Amélie zu Dohna ist die 47. Vorsteherin in der 851-jährigen Geschichte des Ortes. Eine reiche Geschichte und viele Kulturschätze prägen den Ort, der auch das Zuhause eines weiblichen Damenkonvents ist. 11 Konventualinnen gestalten das Kulturleben und leben in christlicher Gemeinschaft. Traditionen und Moderne zusammenzubringen ist die tägliche Aufgabe der Äbtissin, die uns ihr neues Lebensumfeld gezeigt hat.

Kloster Lüne

Am Domänenhof
21337 Lüneburg
Tel: 04131/ 523 18
E-Mail: info@kloster-luene.de

Café Kühlungsborn

Davon hat Oliver Schols lange geträumt. Ein eigenes Café in Kühlungsborn. Eins, in dem es Kaffee und Espresso gibt wie in Berlin, New York oder London. Eigentlich ist er Koch. Hat sich vor sieben Jahren selbstständig gemacht. Mit dem "Kosi" in Heiligendamm. Schon lange Geheimtipp unter Genießern. Jetzt pendelt er zwischen Kaffee, Koch und coolen Orten, wie dem Beachclub "Das Deck" in Heiligendamm. Da lebt der gebürtige Rostocker seine dritte Leidenschaft aus: Als DJ.

Eena Refined CoffeeKühlungsborn

Poststraße 1A
18225 Kühlungsborn
Tel: 038293/ 59 95 16

Kosi Heiligendamm

Im Hodge-Hotel
Seedeichstraße 18
18209 Bad Doberan
Mobil: 0172/ 908 65 81

Das Deck Heiligendamm

Am Kinderstrand 3
18209 Heiligendamm
Tel: 038203/ 631 07

Portrait Restaurateur - Den Geheimnissen der Objekte auf der Spur

Wenn es etwas zu reparieren oder aufzubereiten gibt, ist Restaurator Sven Gödecke zur Stelle: beim Gestühl in der Handelskammer, bei einer afrikanischen Maske aus dem MARKK, dem Museum am Rothenbaum oder bei dem Lieblingsstuhl einer Privatperson. Sven Gödecke hat seine Profession von der Pike auf gelernt, in Deutschland, Frankreich, Italien und sogar in Mexiko, bevor er 2008 seine Werkstatt für Restaurierung in Blankenese eröffnete. Er kennt sich aus mit historischen Rezepturen für Leim und Lack und hat ein Faible für alte Werkzeuge. Der Nachbau einer Intarsiensäge von 1800 ist bei ihm in regem Gebrauch. Den Charme und den Charakter eines Möbels zu entdecken, die Patina der Gebrauchsspuren erstrahlen lassen, sind Herausforderungen, die Sven Gödecke gerne annimmt. Wer seine Werkstatt besucht, taucht ein in die Welt eines besonderen Handwerks.

Gödecke Restaurierung

Blankeneser Landstraße 1 a
22587 Hamburg
Tel: 040/ 241 986 49
Mobil: 0178/ 337 71 32
E-mail: info@gödecke.com

Taikobauer Oliver Boldt

Große Taiko-Ensembles wie Yamato, Kodo oder Gocoo touren immer wieder in Deutschland. In Japan ist die traditionelle Trommelkunst, die durch gewaltigen Klang und vollen Körpereinsatz beeindruckt, sehr populär. Aber auch hier gibt es immer mehr Menschen, die sich für das Spielen der großen Röhrentrommeln begeistern. Zu Ihnen gehört Oliver Boldt. Er unterrichtet nicht nur Taiko in Hamburg und leitet eine Auftrittsgruppe, sondern ist auch einer von nur zwei Menschen in Deutschland, die Taikos selbst bauen können. Wir besuchen ihn in seiner Werkstatt in Seevetal und sind dabei, wenn er und seine Spieler für den nächsten Auftritt proben.

Oliver Boldt

Tel: 04105/ 770 58 59
E-Mail: taiko@oliver-boldt.de

Deutsches Schauspielhaus

Kirchenallee 39
20099 Hamburg
Tel: 040/ 24 87 13
E-Mail: kartenservice@schauspielhaus.de

Reporter unterwegs: Thilo Tautz besucht die Alte Mühle Boitzenburg

Was macht ein Müller, wenn er gerade nicht mahlen kann? Er repariert Riemen und Balken und hält seine Mühle instand. Im brandenburgischen Boitzenburg, gleich hinter der Landesgrenze zu Mecklenburg-Vorpommern, da werkelt Müller Martin Joost an einem wahren Wunderwerk der Technik. Dadurch ist die alte Klostermühle noch voll funktionsfähig. In ihr stecken 800 Jahre Mühlengeschichte. Angefangen hat alles mit den Zisterzienserinnen, dann ließen die Grafen von Arnim-Boitzenburg hier Mehl malen, später, in der DDR, war die Mühle Volkseigentum. Heute dient sie als Museum. Reporter Thilo Tautz ist zum Säcke schleppen nach Brandenburg gereist.

Klostermühle Boitzenburg

Mühlenweg 5
 17268 Boitzenburg
 Martin Joost
 Tel: 039889/ 236
 E-Mail: klostermuehle@gemeinde-boitzenburger-land.de

Frischer Wind auf Norderney - Janis Kleemann

Jährlich bis zu 600.000 Touristen besuchen die ostfriesische Insel Norderney. Längst haben Investoren das Eiland für sich entdeckt. Aber eine junge Generation Einheimischer stemmt sich gegen den Ausverkauf: wie zum Beispiel Janis Kleemann. Insulaner und mit viel Herzblut dabei, seinen beruflichen Weg auf der Nordseeinsel nimmt er selbst in die Hand.

Fischgeniesserei Norderney

Knyphausenstraße 9
 26548 Norderney

Strandleuchten in Travemünde

Sie sind mit sogenannten Schwarzlicht-Taschenlampen ausgestattet und tauchen Stück für Stück den Strand von Travemünde in einen blauen Flickenteppich. Die Lichtkegel am Boden huschen suchend über alles was das Meer anspült. Neugierig suchen die Gäste von Geologin Kerstin Pfeiffer nach Gegenständen, die durch das Schwarz-Licht angeregt fluoreszierend blaues Licht zurückwerfen. Das wird vor allem von Bernsteinsuchenden genutzt, um schneller fündig zu werden. Sehr häufig ist gerade das auch ein Erfolgserlebnis der Gäste von Kerstin Pfeiffer. Aber tatsächlich gibt es da noch viel mehr Objekte, die durch Schwarz-Licht zur farbigen Reflektion angeregt werden. Die Geologin erklärt, wie es dazu kommt und wo wir das in der Tier- und Pflanzenwelt erleben können - sogar beim Seegrass und einigen Krebsen am Strand. Viele Mineralien lassen sich so als echt oder Fälschung unterscheiden, aber auch das Mikroplastik im Wasser kann mit den Taschenlampen sichtbar gemacht und lässt uns für dieses Umweltproblem sensibel werden.

GeoPark Nordisches Steinreich

Tel: 04547 / 15 93 15
 E-Mail: info@geopark-nordisches-steinreich.de

Die verschwundenen Halligen

Viele kennen die schleswig-holsteinischen Halligen: Habel, Gröde oder natürlich die Hallig Hooge. Zehn gibt es heute immer noch von ihnen. Aber kennen Sie auch die Hasenhallig, die Schäferhallig oder die Pohnshallig. Oder wussten Sie das Dagebüll, Ockholm oder Fahretoft einst Halligen waren - unbedeichte Landstücke in der Nordsee? An die 50 Halligen hatte es einst gegeben. Wenn man aufmerksam durch Nordfriesland fährt, sind ihre Spuren noch überall zu entdecken. Zum Beispiel in Fahretoft. Viele der Häuser in dem Ort stehen auf einer Warft. Oft drängen sich sogar mehrere Gebäude zusammen, auf einem mit Erde oder Sand aufgeschütteten Hügel, der Warft. Heute ist Fahretoft ein Ortsteil von Dagebüll. Vor 350 Jahren aber war der Ort noch eine Hallig. Damals gehörte die Region noch zum dänischen König und der schrieb Ende des 17. Jahrhunderts europaweit die Aufgabe aus, das Gebiet mit Fahretoft im Mittelpunkt einzudeichen. Den Auftrag übernahmen schließlich die besten Deichbauer dieser Zeit, die Holländer. So wurde

Fahretoft ein Teil des Festlandes. Ein „Schicksal“, das die meisten Halligen teilten. Nach und nach wurden sie fast alle eingedeicht. Die letzten in einem Landgewinnungsprojekt der Nationalsozialisten, so wurde die Finkhaushallig erst 1936 Teil des Finkhaushalligkoogs.

Nordfriisk Instituut

Süderstraße 30
25821 Bredstedt
Tel: 04671/ 601 20

Lok im Vorgarten

Wenn man Menschen nach ihrem Zeitvertreib fragt, fragt man sich ja manchmal, warum? Manchmal ist der Ausdruck eines Hobbys auch über alle Bastelstuben hinaus sichtbar, so wie in Burgwedel bei Hannover. Dort steht ein sehr großes Fahrzeug, wo man es nicht vermutet und es steht dort eben auch nur, obwohl es doch ein Fahrzeug ist. Bernd Framke hat eine 110 Jahre alte Dampflok in seinem Garten originalgetreu wieder aufgebaut.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Stand: 11.10.2023

Die ARD/NDR Mediathek bietet viele Radio- und Fernsehbeiträge aus den NDR Programmen zum kostenlosen Abruf im Netz. Nutzer können sich ihr eigenes Programm zusammenstellen. Die ARD/NDR Mediathek erreichen Sie wie folgt: www.ardmediathek.de

Informationen zur Sendung finden Sie auch im Internet: www.ndr.de/nordtour oder im NDR Text ab Seite 530.

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Sendung. Nordtour gibt es jeden Samstag in der Zeit von 18.00 bis 18.45 Uhr im NDR Fernsehen. Die Sendung wird in der Regel sonntags um 6.00 Uhr im NDR Fernsehen wiederholt.

Freundliche Grüße | Ihr NordtourTeam